



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Inhalt

- (1) Faltblatt: Schaubild Qualitätskriterien - Good Practice Kriterien in Wechselwirkung
- (2) Save the Date: Online-Tagung zu Partizipativer Gesundheitsforschung; Partizipative Gesundheitsforschung – Erfahrungen und Perspektiven, 02.- 03.11.2020
- (3) Web-Seminar: Gesund leben auf dem Land-Überlegenheit in der Pandemie, 15.09.2020
- (4) LZgoesWeb – Online Veranstaltungsreihe der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) Thema: „Medienkonsum in der Krise- Herausforderung oder Chance?“, 10.09.2020
- (5) Die 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements – digital!
- (6) Hintergrundpapier Integrierte gesundheitspolitische Empfehlungen

(1) Faltblatt: Schaubild Qualitätskriterien - Good Practice Kriterien in Wechselwirkung

Wer Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung plant, erhält mit den Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) bereits seit 2004 eine wichtige Hilfestellung bei der Qualitätsentwicklung. Wie diese Kriterien zusammenwirken, veranschaulicht nun das neue Schaubild "Qualitätskriterien der KGC Rheinland-Pfalz", das Interessenten kostenfrei als Arbeitshilfe zur Verfügung steht.



Das Schaubild zeigt auf, wie sich die Qualitätskriterien für Maßnahmen der Gesundheitsförderung gegenseitig bedingen und miteinander in Wechselwirkung treten können. Wenn es darum geht, die Kriterien und ihre Verbindung zueinander zu interpretieren und ihren Einfluss auf die Praxis zu berücksichtigen, bietet es eine wertvolle Orientierungshilfe. Das Schaubild können Sie dem Anhang entnehmen oder auf der [Homepage der KGC](#) downloaden.

(2) Save the Date: Online-Tagung zu Partizipativer Gesundheitsforschung; Partizipative Gesundheitsforschung – Erfahrungen und Perspektiven, 02.- 03.11.2020

Partizipative Gesundheitsforschung ist ein vielversprechender Ansatz, um mit Menschen gemeinsam herauszufinden, wie ihre Gesundheit gefördert werden kann. Aber wie können Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten? Welche Potenziale und Herausforderungen sind mit dem Ansatz verbunden? Diese erste deutschsprachige Tagung zum Thema Partizipative Gesundheitsforschung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen.



Die Tagung wird von PartKommPlus – Forschungsbund für gesunde Kommunen - veranstaltet, der seit sechs Jahren im Rahmen des Förderprogrammes „Präventionsforschung“ der Bundesregierung unterschiedliche partizipative Forschungsprojekte umsetzt.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**, jedoch wird aufgrund der begrenzten Platzzahl um eine Anmeldung gebeten. Das Anmeldeverfahren und nähere Informationen zum Programm werden auf der [Homepage von PartKommPlus](#) bekannt gegeben.

(3) Web-Seminar: Gesund leben auf dem Land- Überlegenheit in der Pandemie, 15.09.2020

In Ländlichen Regionen lässt es sich aktiv und gesund leben. Dabei geht es nicht nur um eine gesunde Ernährung oder die körperliche Gesundheit allgemein. Wesentliche Faktoren sind auch die Wirkungen sozialer Beziehungen, die der Lebenswelt oder der Work-Live-Balance auf die seelische Gesundheit von Menschen. Viele Studien belegen, dass das Landleben dahin gehend positiven Einfluss auf die Gesundheit hat.

Das Web-Seminar „Gesund leben auf dem Land- Überlegenheit in der Pandemie“, der Akademie Ländlicher Raum Rheinland- Pfalz will der Frage nachgehen, wie gesünder ist das Leben im Ländlichen Raum und gibt es überdies eine Überlegenheit in der Pandemie.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Rheinland- Pfalz beteiligt sich an dem Web-Seminar mit einem Beitrag zur Fragestellung wie Prävention und Gesundheitsförderung in ländlichen Regionen gelingen kann.

Anmelden können Sie sich unter: <https://www.landschaftt.rlp.de>, Anmeldeschluss ist der **08.09.2020**.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer.



(4) LZgoesWeb – Online Veranstaltungsreihe der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) Thema: „Medienkonsum in der Krise- Herausforderung oder Chance?“, 10.09.2020

Einmal im Monat werden Sie durch die Veranstaltungsreihe der LZG über aktuelle Themen der Gesundheitsförderung und Prävention informiert. Die nächste Veranstaltung im September behandelt das Thema „Medienkonsum in der Krise- Herausforderung oder Chance?“.

Die Angebote digitaler Medien sind vielfältig. In Krisenzeiten können uns diese Angebote unterstützen, das hat die Corona-Pandemie gerade gezeigt: Als im realen Leben „Social Distancing“ gefordert war, stellten Soziale Medien Nähe her, ersetzten persönliche Kontakte und dienten dazu, für Hilfsbedürftige Unterstützung zu organisieren. Trotz dieser wichtigen sozialen Funktionen in Krisenzeiten haben digitale Medien jedoch das Potenzial, zu einem Problem zu werden. Gerade jetzt besteht die Chance, den etablierten Medienkonsum zu hinterfragen und einen ausgewogenen Umgang mit neuen Medien zu suchen.

Referent: Christian Schaack, Referat Suchtprävention der LZG

Nähere Information erhalten Sie [auf der LZG-Homepage](#).

(5) Die 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements – digital!

Vom 11.- 20. September 2020 beginnt die 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Die Auftaktveranstaltung am 11. September 2020 wird dieses Jahr als digitale Veranstaltungswoche angeboten, dadurch wurden neue Möglichkeiten der Teilnahme und Vernetzung geschaffen. Das Programm der Auftaktveranstaltung und das Anmeldeverfahren können Sie über die **Homepage „engagement macht stark!“** einsehen.

+++ Zum Thema Coronavirus+++

(6) Hintergrundpapier Integrierte gesundheitspolitische Empfehlungen

Die COVID-19-Pandemie hat dramatische Auswirkungen auf die Bevölkerungsgesundheit sowie alle anderen gesellschaftlichen Bereiche. Aus Sicht von Public Health geht es darum, einen konsequenten Infektionsschutz umzusetzen und gleichzeitig die Auswirkungen der Pandemie und getroffener Präventionsmaßnahmen so positiv wie möglich zu gestalten. Das aktuelle Hintergrundpapier beschreibt, wie die verschiedenen Empfehlungen zur Minderung gesundheitlicher Folgen der COVID-19-Pandemie durch Integration und Orientierung an einer Ressort-übergreifenden Politik zur Stärkung von Gesundheit, nachhaltiger gesellschaftlicher Entwicklung und Umweltschutz beitragen können.



Dieses Hintergrundpapier sowie andere Ergebnisse des Kompetenznetzes Public Health Covid-19 finden Sie auf <https://www.public-health-covid19.de/> .

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

Newsletter abbestellen

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

